

Die Firma:

**Wilh. Mergler,  
Verlagsbuchhandlung,  
Mainz-Mombach**

hat den Verkehr über Leipzig aufgenommen und mir ihre Kommission und Auslieferung übertragen.

Ich liefere die Mainzer Aufklärungsschrift: **Die reichsgesetzliche Renten-Versicherung.** Eine Aufklärungsarbeit zur Bekämpfung der Animosität gegen das Invalidenversicherungsgesetz.

Belehrend u. anregend für Handlungsgehilfen u. Angestellte (Privatbeamte), für selbständige Handwerkermeister, Gewerbetreibende und Landwirte, für Arbeitgeber, Eltern.

Wichtig für die Lohnarbeiterschaft.

Originalnettopreise, also die Doppelnummer, à 30  $\text{M}$  ord., für 20  $\text{M}$  bar u. 11/10 Exempl. und bitte, reichlich, ev. auch à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Oktober 1910.

Otto Klemm.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In lebhafter Industriestadt Württembergs, Eisenbahnknotenpunkt, Real- und Lateinschule am Plage, ist eine seit 1852 bestehende Buch- und Papierhandlung wegen langjähriger Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Vorteilhafte Gelegenheit, sich selbständig zu machen, da das Geschäft durch eine junge Kraft ganz bedeutend gehoben werden kann. Billige Ladenmiete. Gefällige Angebote an **Ludwig Lazarus**, Buchhändler u. Antiquar in Würzburg, Theaterstraße 17.

**Günstige Gelegenheit  
zur Selbständigmachung**

bietet sich in einer großen Stadt Süddeutschlands einem jüngeren Buchhändler kathol. Konfession durch Übernahme eines erweiterungsfähigen, vorwiegend kathol. Sortiments mit Devotionalienhandlung. Preis ca.  $\text{M}$ . 15 000. Anzahlung ca.  $\text{M}$ . 10 000. Gef. Anfragen unter **M. M. 3780** d. d. Geschäftsstelle d. B. V. erb.

**Strebsamer Sortimentsbuchhändler,**

der sich in schön gelegener und großer Stadt der Rheinlande mit wohlhabender Bevölkerung etablieren will, bietet sich selten günstige Gelegenheit zum Kauf einer gut gehenden und einträglichen Sortimentsbuchhandlung. Erforderliches Kapital 25 000 - 30 000 Mark.

Gef. Angebote unter **E. L. Nr. 3733** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Deutsche Literatur.**

Ein grosses, antiquarisches Lager mit vielen Erst-Ausgaben der Klassiker u. Romantiker, illustrierten Werken etc. zu verkaufen. Anfragen unter **3729** an die Geschäftsstelle des B. V.

**Für polnische Verleger.**

Das Verlagsrecht der 3 Werke:

„Kachnia polska“

„Czy mowicz po polska“

„Poplinski-Nehring, Lehrbuch der polnischen Sprache“

beabsichtige ich zu verkaufen, die ersten beiden mit geringen, das letzte mit grösseren Vorräten.

Thorn.

Ernst Lambeck.

In norddeutscher Großstadt ist ein aufblühendes, eingeführtes und in bester Lage befindliches Sortiment für 7950  $\text{M}$ . abzugeben. Rauffumme ist durch festes Lager u. vorhandene Einrichtungen gedeckt. Angebote unter **3782** dch. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter **R. S. 3043** an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

**Für Verleger oder solche,  
die es werden wollen.**

Wegen Verlags-Spezialisierung sind einzeln oder zusammen verkäuflich:

1. ein Gesundheitsbuch von bekanntem Autor. Neubearbeitung 1910. Beinahe 400 Abbildungen. Ladenpreis in Lwd. 6  $\text{M}$ . ord.

2. Eine der besten Anthologien. Neubearbeitung 1910. Vornehme Ausstattung. Ladenpreis, gebunden,  $\text{M}$  6.— ord.

3. Ein Buch, das die „Sequelle Frage“ behandelt; ähnlich wie Forel. Ladenpreis, brosch.,  $\text{M}$  4.50 ord.

Günstige Zahlungsbedingungen. Gef. Zuschriften nur von Selbstreflektanten unter **3785** an die Geschäftsstelle des B. V.

**Beste Gelegenheit für Herren, die  
sich selbständig machen wollen.**

In lebhafter Stadt Oberschlesiens ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 35 000  $\text{M}$  käuflich zu haben. (Katholik als Käufer bevorzugt!)

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ein gangbarer populärer Verlag in Berlin, der seit Jahrzehnten sich im Besitze derselben Familie befindet, ist wegen Todesfalls durch mich zu verkaufen. Das Geschäft bietet auch ohne weiteren Ausbau eine gesicherte Existenz mit ca. 12 000  $\text{M}$  Reingewinn, ist aber bei planmäßiger Arbeit noch großer Entwicklung fähig. Kaufpreis 140 000  $\text{M}$ ; bei ausreichender Sicherstellung der Restsumme genügen 50 000  $\text{M}$  als Anzahlung. Unter Umständen kann der Verlag in zwei selbständige Gruppen zerlegt und an verschiedene Käufer für 90 000, bzw. 60 000  $\text{M}$  abgegeben werden.

Gefällige Anfragen erbitte ich unter C. G. nur direkt.

Berlin W. 30, am 3. Oktober 1910.

Hugo Goetze.

Ich biete an:

Ein in guter Entwicklung befindliches Sortiment mit Nebenbranchen (Papierhandel, Buchdruckerei, Buchbinderei usw.) in

**Ost-Preussen.**

Umsatz ca. 82 000  $\text{M}$ . Anzahlung auf Geschäft und Haus, das mit übernommen werden muss, 28 000 bis 30 000  $\text{M}$ . Anfragen von Herren mit den nötigen Mitteln unter **S. T. 256**.

Leipzig.

f. Volckmar.

Wissenschaftlich - praktisches Periodikum von bestem Ruf, im In- und Ausland geschätzt und mit ständig steigender Absatz- und Inseratenziffer ist zu verkaufen. Objekt von seltener Bedeutung. Angeb. unt. **B. D. 28**, Berlin W. 9.

Ich biete an:

Kunsthandlung u. Kunstausstellung in Großstadt des

**Rheinlandes.**

Kaufpreis ca.  $\text{M}$ . 80 000.—. Anfragen unter **J. C. 253**.

Leipzig.

f. Volckmar.

Der Verlag einer sehr aussichtsreichen, 2 Mal monatlich erscheinenden

**Zeitschrift**

kaufm.-industrieller Richtung, mit Nebenbranchen, äusserst billig zu verkaufen. Obgleich das Unternehmen erst wenige Monate besteht und nennenswerte Propaganda nicht gemacht wurde, erfreut sich dasselbe guten Erfolges. Bei einiger Propaganda ist grosse Auflage zu erzielen und der Inseratenteil umfangreich zu gestalten.

Angebote erbeten unter **K. L. Z. 170**, postlagernd Berlin W. 35.